

Wir sind das neanderland

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann



Kreis Mettmann

Der Landrat

Stadt Remscheid
Fachdienst 3.66 Straßen- und Brückenbau
Lennep-Str. 63
42855 Remscheid

Kämmerei
ÖPNV

Ihr Schreiben

Aktenzeichen 20-32 / Be

Datum 26.04.2018

Auskunft erteilt Herr Beckmann

Zimmer 1.210

Tel. 02104_99_ 1413

Fax 02104_99_ 841413

E-Mail marcel.beckmann@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

Überlegungen zur Einrichtung einer Direktverbindung Remscheid - Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den politischen Gremien des Kreises Mettmann hat die SPD-Fraktion über die Bemühungen der Stadt Remscheid zur Einrichtung einer Direktverbindung nach Düsseldorf informiert.

Diese Direktverbindung soll durch die Verlängerung der S-Bahnlinie S7 (verkehrt heute zwischen Wuppertal Hbf. und Solingen Hbf) bis in die Landeshauptstadt erfolgen.

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Solingen und Düsseldorf verkehrt aktuell die S1, die auch durch den Kreis Mettmann bzw. die Stadt Hilden mit den Haltepunkten Hilden S und Hilden Süd S verläuft.

Da ich gehalten bin, dieses Thema am 14.06.2018 im zuständigen Fachausschuss darzustellen und um die Realisierungschancen eines derartigen Zusatzangebotes sowie die etwaige Betroffenheit des Kreises Mettmann bewerten zu können, bitte ich Sie um Stellungnahme zum Verfahrensstand.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Breitsprecher

Dienstgebäude
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0
Fax (Zentrale)
02104_99_4444

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Straßenverkehrsamt
7.30 bis 12.00 Uhr und
Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 69 3015 0200 0001 0005 04
SWIFT-BIC: WELADED1KSD
Postbank Essen
IBAN: DE93 3601 0043 0085 2234 38
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Stadtverwaltung Hilden . Postfach 100880 . 40708 Hilden

Kreisverwaltung Mettmann
Kämmerei - Nahverkehrsplanung
z.Hd. Herrn Marcel Beckmann
Postfach
Mettmann

per eMail: nahverkehr@kreis-mettmann.de

Planungs- und Vermessungsamt

Am Rathaus 1, 40721 Hilden

Datum 04.05.2018
Auskunft erteilt Peter Stuhlträger
Zimmer 438
Telefon 02103 / 72-425
Fax 02103 / 72-622
E-Mail peter.stuhltraeger@hilden.de
Aktenzeichen IV/61.1 ÖPNV

Öffnungszeiten

Mo und Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Di und Mi 8:00 - 16:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr

Buslinien 781, 783, 784
Haltestelle Am Rathaus

Initiative der Stadt Remscheid zur Einrichtung einer Direktverbindung zwischen Remscheid und Düsseldorf

Erste Einschätzung der Stadt Hilden

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Beckmann,

mit eMail vom 02.05.2018 baten Sie die Stadt Hilden zu der Initiative der Stadt Remscheid Stellung zu nehmen, die S-Bahnlinie S7 von Wuppertal Hbf. über Solingen-Ohligs und Hilden nach Düsseldorf Hbf. zu verlängern.

Da der Stadt Hilden zu dieser Idee keine Informationen über die aus unserer Sicht wesentlichen Auswirkungen auf die SPNV-Anbindung der Stadt Hilden vorliegen, kann heute nur eine erste unverbindliche Einschätzung abgegeben werden.

Für die Stadt Hilden ist wichtig, dass die SPNV-Anbindung an allen Haltepunkten in Hilden – Hilden Bhf. sowie Hilden Süd S – nicht eingeschränkt, sondern möglichst verbessert wird. Beide Haltepunkte müssen in der Hauptverkehrszeit – wie heute mit Hilfe von „Verstärkerzügen“ der Linie S1 durchgeführt – weiterhin im 10-Minuten-Takt bedient werden.

Wenn eine Durchbindung der S7 zu keiner Angebotsverschlechterung in der Stadt Hilden führt, könnte die Stadt Hilden diese Idee aus heutiger Sicht grundsätzlich unterstützen.

Sollte das Projekt weiter verfolgt werden, bittet die Stadt Hilden, dass der VRR auf Grundlage einer Fahrgastzählung und -befragung eine Potentialanalyse durchführt, wie denn der Bedarf sich entwickeln könnte. Weiterhin ist zu klären, ob eine Durchbindung tatsächlich die Attraktivität der SPNV-Anbindung steigert oder ob es ggfs. sinnvoller ist, die Pünktlichkeit bei den S-Bahnlinien S1 und S7 zu erhöhen, so dass der heute gemäß Fahrplan mögliche Wechsel in Solingen-Ohligs auch tatsächlich und verlässlich funktioniert. Dazu gehört es auch zu verhin-

dern, dass die S1 bei größerer Verspätung bereits in Hilden Bhf. endet und nach Düsseldorf zurückfährt, um dort den Pünktlichkeitsmesspunkt zu bedienen. Aus Sicht der Stadt Hilden würden die Kunden aus Hilden, Solingen und Remscheid es als gutes Angebot bewerten, wenn es in der Stoßzeit einen echten 10-Min-Takt mit einer garantierten und funktionierenden Übergangsmöglichkeit auf der S1 und S7 geben würde.

Auf Grundlage der Potentialanalyse muss im zweiten Schritt ein Konzept erarbeitet werden, wie der Fahrplan und die Anbindung der diversen Haltepunkte auf der S-Bahnlinie S1 und S7 aussehen könnte. Denn es darf nicht vergessen werden, dass an den Haltepunkten Hilden Bhf. und Hilden Süd S eine Reihe von Busverbindungen mit den Haltezeiten der S-Bahn verknüpft sind. In Hilden Süd S sogar mehr als in Hilden Bhf.

Erst auf dieser Grundlage kann geprüft werden, welche Auswirkungen eine Durchbindung der S7 tatsächlich auf das gesamte ÖPNV-Angebot der Stadt Hilden hat.

Natürlich ist auch zu prüfen, welche zusätzlichen Kosten der Stadt Hilden durch eine Durchbindung der S7 entstehen würden bzw. welche Steigerung der VRR-Umlage des Kreises aus der Durchbindung resultieren.

Bitte betrachten Sie diese Einschätzung daher als vorläufig an. Es handelt sich um eine Betrachtung der Stadtverwaltung und nicht als Stellungnahme der Stadt Hilden. Hierzu wäre eine Beteiligung der Gremien der Stadt Hilden erforderlich, die aber vor dem Hintergrund der fehlenden Informationen nicht durchgeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alkenings
Bürgermeisterin